

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

232 (22.8.1906) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232. Zweites Blatt.

Mittwoch, den 22. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 72477.c. Den Wandergewerbebetrieb im Umherziehen betreffend.

Der Großh. Herr Landeskommissär hat in Erweiterung seiner Entscheidung vom 18. August 1903 Nr. 61157 mit Zustimmung des Stadtrats gemäß § 42 b der Gew.-Ordn. und § 67 der bad. Vollzugsverordnung hierzu für die Stadt Karlsruhe nachstehende Bestimmungen getroffen:

§ 1.

Personen, welche in dem Gemeindebezirke der Stadt Karlsruhe einen Wohnsitz oder eine gewerbliche Niederlassung besitzen und welche innerhalb des Gemeindebezirks auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten, oder ohne vorgängige Bestellung von Haus zu Haus

1. Waren feilbieten, oder

2. Waren bei anderen Personen als bei Kaufleuten oder solchen Personen, welche die Waren produzieren oder an anderen Orten als in offenen Verkaufsstellen zum Wiederverkauf ankaufen,

bedürfen der Erlaubnis.

§ 2.

Zur Erteilung, Versagung und Zurücknahme der Erlaubnis ist nach Maßgabe der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen das **Großh. Bezirksamt** zuständig.

§ 3.

Die von dem Bundesrat gemäß § 56 d der deutschen Gewerbe-Ordnung bezüglich des Gewerbebetriebs der **Ausländer** getroffenen Bestimmungen finden auch auf diejenigen Ausländer entsprechende Anwendung, welche in dem Gemeindebezirke der **Stadt Karlsruhe** den in § 1 bezeichneten Gewerbebetrieb ausüben wollen.

Karlsruhe, den 18. August 1906.

**Großh. Bezirksamt.**

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenabel.

Hauer.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des § 31 Abs. 2 H.G.B. soll die Eintragung des Erlöschens der Firma Gg. Baur in Karlsruhe im Handelsregister A Band I O.B. 314 erfolgen, nachdem die Inhaberin Gg. Baur Witwe, Karoline geb. Hasemann, gestorben ist und die Anmeldung durch die sonst hierzu Verpflichteten nicht herbeigeführt werden konnte.

Es werden die etwaigen Rechtsnachfolger hiervon gemäß § 141 H.G.B. in Kenntnis gesetzt mit der Aufforderung, einen etwaigen Widerspruch gegen die Eintragung des Erlöschens der Firma binnen einer Frist von drei Monaten schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers geltend zu machen.

Karlsruhe, den 18. August 1906.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

Band I unter O.B. 216 zur Firma Adolf Lindenlaub, Karlsruhe. Der bisherige Inhaber Kürschner Adolf Lindenlaub hat das Geschäft übertragen auf seine beiden Söhne Adolf Lindenlaub, Kaufmann, und Max Lindenlaub, Kürschner, in Karlsruhe, welche dasselbe als untern 14. August 1906 errichtete offene Handelsgesellschaft unter der seitherigen Firma weiterführen.

Band III unter O.B. 182 zur Firma Deutsch-Oesterreichisches Bankeffekten- und Commerzhaus Steinhausen & Cie. in Karlsruhe. Die Procura des Fritz Ulrich ist erloschen; Alfredo Leone, Kaufmann, Karlsruhe, ist als Einzelprokurist bestellt.

Karlsruhe, den 20. August 1906.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Bekanntmachung.

In's Güterregister ist zu Band V eingetragen:

Seite 139: Ehegatten: Becker, Sigmund, Rechtsanwalt, Karlsruhe, und Anna geb. Heidenreich. Vertrag vom 20. Juli 1906, Errungenschaftsgemeinschaft.

Seite 140: Ehegatten: Kreiner, Valentin, Rüfer, Karlsruhe, und Katharina geb. Deuchler. Vertrag vom 15. August 1906, Gütertrennung.

Karlsruhe, den 20. August 1906.

**Großh. Amtsgericht III.**

## Bekanntmachung.

Nr. 1360. Das Baden in der Alb auf der Gemarkung Beiertheim ist bei Strafe strengstens verboten.

Beiertheim, den 17. August 1906.

**Bürgermeisteramt.**

Braun.

22.

## Damen-Konfektion-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. August, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

schwarze und farbige Damen-Jacken, Kostüme, Capes, Kinder-Jacken, Kinder-Capes, Unterröcke, ferner 1 große Partie feine moderne garnierte und ungarnte Damen-Winterhüte, Spitzen, Schleier, Besatz, Reiher-Federn, farbige Samte und verschied. seid. Band,

wozu Liebhaber höflichst einladet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 23. August 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal **Steinstrasse 23** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 achtsitziges Break, 2 vollständige Betten, 3 Kommoden, 2 Sofas, 1 Spiegel, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 1 Stand- und 1 Wanduhr, 1 Nähmaschine, 1 Bild (Oelgemälde, Landschaft), 1 Registrierkasse, 5 Gewehre, 3 Revolver, 5 Säbel, 1 Kürass und 2 Bronzefiguren.

Die zur Versteigerung gelangenden Sachen stehen eine halbe Stunde vor Beginn der Versteigerung zur Besichtigung bereit.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. August 1906, vormittags 9 Uhr, werde ich in Ettlingen im Rathause gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

**1 Automobil.**

Ettlingen, den 20. August 1906.

Salzgeber, Gerichtsvollzieher.



## Bergebung von Tiefbauarbeiten.

2.1. Anlässlich des **Dahnhofumbaus Durlach** haben wir als I. Bauos die Arbeiten für die Verlegung der Pfingst- und des Kleinbaches, sowie für die Erstellung des Steinbaues dreier Brücken in öffentlichem Wettbewerb zu vergeben.

Die Arbeiten bestehen im wesentlichen in:

- 19 600 cbm Erdbarbeiten,
- 12 400 qm Böschungsandeckung,
- 1 100 cbm Beton,
- 1 380 cbm Bruchsteinmauerwerk,
- 70 cbm Quader,
- 4 900 qm Böschungspflaster.

Pläne und Bedingnisheft sind auf unserem Geschäftszimmer, Auerstraße 11, einzusehen. Dasselbe werden auch die Angebotsformulare unentgeltlich abgegeben. Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungstermin **Montag, den 10. September 1906**, vormittags 11 Uhr, verschlossen, portofrei mit der Aufschrift „Dahnhofumbau Durlach“ versehen, bei uns eingereicht werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Durlach, den 20. August 1906.

Großh. Bahnbauinspektion.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 11 109. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kutschereibesitzers **Friedrich Keppler** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Freitag, den 5. Oktober 1906,**  
vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 320, Heft 10, Lsg.-Nr. 4778 d. 5 a 72 qm **Geißelstraße 14**. Hierauf erbaut: ein vierstöckiges Wohnhaus mit Kniestock, ein fünfstöckiger Treppenhausembau und eine zweistöckige Werkstätte, amtlich geschätzt auf . . . . . 52 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. August 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch, den 26. September 1906,**  
vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. August 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Ebesheimer.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 11 111. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Gütergemeinschaft zwischen Straßenmeister **Karl Walther** und seiner Ehefrau **Anna geb. Wörther** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Montag, den 8. Oktober 1906,**  
vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 395, Heft 8, Lsg.-Nr. 6400. 4 a 67 qm **Tullastraße 80**. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus mit Kniestock, amtlich geschätzt auf . . . . . 61 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Juli 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch, den 26. September 1906,**  
vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. August 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Ebesheimer.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 11 117. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen 1. des Schreinermeisters **Josef Dahringer** hier, 2. des Schreinermeisters **Friedrich Klein** hier als Mitigentum zu je  $\frac{1}{2}$  eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Montag, den 8. Oktober 1906,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch, Band 413, Heft 20, Lsg.-Nr. 6607. 4 a 14 qm Hofraite, **Parlfstraße 3**. Hierauf erbaut — unvollendet —

- a. ein dreistöckiges Wohnhaus mit Schienenteller und Kniestock,
  - b. ein einstöckiger Flügelbau, an a und Kniestock,
  - c. ein dreistöckiger Anbau an b und Kniestock,
- amtlich geschätzt auf . . . . . 49 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juli 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch, den 26. September 1906,**  
vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. August 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Ebesheimer.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 11 110. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Gütergemeinschaft zwischen Malermeister **Franz**

**Pöngle** und seiner Ehefrau **Ottile geb. Pöngle** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Freitag, den 12. Oktober 1906,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 400, Heft 1, Lsg.-Nr. 4016 b. 4 a 46 qm **Welsienstraße Nr. 30**. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt auf . . . . . 42 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juli 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Montag, den 1. Oktober 1906,**  
nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. August 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Ebesheimer.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 11 116. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gärtners **Heinrich Krämer** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Freitag, den 12. Oktober 1906,**  
vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 310, Heft 1, Lsg.-Nr. 3243 b. 2 a 77 qm Hofraite **Pumboldstraße 35**. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt auf . . . . . 38 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Juli 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Montag, den 1. Oktober 1906,**  
nachmittags 4 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. August 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.1. Ebesheimer.



**Wohnungen zu vermieten.**

\* **Bürgerstraße 17** ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. **Fasanenstraße 1**, nächst der Kaiserstraße, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Schirmladen.

6.1. **Kreuzstraße 10**, Eckhaus, neben der Kleinen Kirche, eine Treppe hoch, ist auf 1. Oktober event. früher eine hübsche, geräumige 5 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres bei **Albert Ettlinger**, Herrenstraße 12.

\* **Mathysstraße 10**, 1 Treppe hoch, sind eine herrschaftliche Wohnung von 5-6 Zimmern und eine Wohnung von 4 Zimmern, mit allem Komfort ausgestattet, zu vermieten.

— **Rüppurrerstraße 6**, Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.3. **Schützenstraße 51** ist auf 1. Oktober eine schöne, geräumige 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Werderplatz 38** ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*3.1. **Werderstraße 80** ist auf 1. Oktober eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 40 im Laden.

\*2.1. **Wilhelmstraße 26** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Sofienstrasse 164** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— In unserem Hause **Erbsprinzenstraße 28** ist auf sogleich eine Wohnung zu vermieten: 2. Stock 5 Zimmer, Bad und Zubehör. Näheres beim Eigentümer.

— Drei Zimmer, Mansarde, Küche nebst Zubehör, Seitenbau, eine Treppe, nur an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 137 im Laden.

\*2.2. **Gegenüber dem botanischen Garten** ist wegen Wegzug von hier eine schöne Wohnung von **6 ineinandergehenden Zimmern**, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Einkehmerstraße 5, 3. Stock.

— Eine der Neuzeit entsprechende 5 event. 6 Zimmer-Wohnung, mit Bad, 2 Aufgängen, 2 Mansarden, Keller, Waschküche, ohne Vis-à-vis, ist auf sogleich oder 1. Oktober zu billigem Preis zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 27** im Laden.

In ruhigem Hause, Mitte der **Bismarckstraße**, ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine, höchstens zwei erwachsene Personen, zum Preise von **250 Mark** vom 1. Oktober ab zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 5697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaiserstraße 168**, Seitenbau, 4. Stock, sind 2 große, helle Zimmer, Küche mit Gas per 1. September oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Laden links.

**Kellenstraße**, gute Lage, ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 1 Mansarde, Holzverschlag auf dem Speicher, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Oktober event. früher mit **Preis-Nachlass** zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 152 im Laden rechts. 2.1.

Eine freundliche Wohnung im Hinterhause, 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, schöner Küche und Keller, ist an ruhige, ordnungsliebende Leute auf sogleich zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 185** im Vorderhaus, 2 Treppen hoch, von 9-2 Uhr.

— Eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres **Rüppurrerstraße 6** im 2. Stock.

**Kaiserstraße 111**

ist im 3. Stock eine Wohnung von vier Zimmern, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

**Gutenbergplatz**

sind eine 3 Zimmerwohnung im 1. und 2. Stock per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 136** im Bureau.

**Hirschstraße 71**

ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 geräumigen Zimmern, in freier Lage der Südweststadt, mit Erker, Badezimmer, Speisekammer, Kohlenaufzug, Küchenbalkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 4. Stock.

**Mondstraße**

(vis-à-vis der Bonifatiuskirche in der Goethestraße) sind Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör in Nr. 2, 3 und 5 auf sogleich eventl. 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Mondstraße 5** im 2. Stock oder **Sofienstraße 116** im Bureau.

**Rudolfstraße 31,**

Ecke **Durlacher Allee**, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

**5 Zimmerwohnung**

mit Badeeinrichtung und Zubehör per 1. Oktober event. früher **Waldstraße 50** zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

**Marienstraße 51,**

Ecke der **Luisenstraße**, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

**7 Zimmerwohnung**

mit reichlichem Zubehör und großem Garten, parterre oder 2. Stock, in herrschaftlichem Hause, **Ettlingerstraße 27**, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. \*10.7.

**Karl-Wilhelmstraße 20,**

vis-à-vis dem **Großh. Fasanengarten**, in ruhigem Hause, ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Balkon und Veranda, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern usw., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock ob. h. Konditor **Freund**, Kriegstr. 18.

**Gartenstraße 11**

ist im Parterre eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Kammer, Klosett und Keller an eine ruhige Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 9**, parterre, oder **Hirschstraße 25**.

**Schöne Wohnung**

von 5 geräumigen, hellen Zimmern nebst Zubehör, Bad, geschl. Veranda, 2 Klosetts, 2 Aufgänge, in gutem Hause und in ruhiger Lage, auf 1. Oktober zu vermieten: **Belfortstraße 12**, parterre.

**Durlacher Allee 29b**

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen **Rudolfstraße 31**, parterre links.

**Gerwigstraße 10**

ist per sofort oder später eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 33** im Bureau. 3.3.

**Kriegstraße 91**

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

**Mühlburg.**

Zu vermieten in **Rheinstraße 50a** per sofort:

im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Per 1. Oktober:

im 4. Stock Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Per 1. November:

im 3. Stock Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Per 1. November:

im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Per 1. November:

parterre 1 Ladenlokal mit Wohnung und Zubehör.

Näheres bei **Brauerei Sinner, Grünwinkel.**

**2 Zimmerwohnungen.**

— **Kaiser-Allee 107** und **Hübschstraße 32** sind schöne 2 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 107**, 1. Stock.

**Rüppurrerstraße 158**, 2. Stock, ist eine bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller nebst schön angelegtem Gemüsegarten, wegen Verletzung sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

**Zwei Zimmerwohnung.**

— Eine sehr schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller u. ist im Hinterhaus billig zu vermieten. Näheres **Schillerstraße 33** im Kontor.

**4 Zimmerwohnung**

mit Balkon, Veranda, Badezimmer und sonstigem Zubehör per sofort oder später zu vermieten: **Gartenstraße 8.**

**Rheinbahnstraße 8**

ist eine Parterre-Wohnung, die sich auch als Bureau oder Verkaufslokal eignet, sogleich oder später zu vermieten.

**Brauerstraße 17,**

2. und 3. Stock, je 2 und 3 Zimmer per September oder später zu vermieten. Klosett im Glasabschluss. Näheres im Bureau oder **Belgienstraße 21 I.**

**Schöne 4 Zimmerwohnung**

nebst Zubehör per sofort oder später **Markgrafenstraße 52**, am **Rondellplatz**, im 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau im Hof.

**Goethestraße 10**

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluss, Anteil am Garten, auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Zu erfragen **Erbsprinzenstraße 29** im Laden.



**10.2. Belfortstraße 8**

sind eine neu hergerichtete Herrschafts-Wohnung, 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Bad, Speisek., 2 Aborte u. reichl. Zubehör sofort oder später, sowie die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad, Speisek., 2 Aborte usw., auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen von 2-6 Uhr. Näheres Belfortstraße 19, 3. Stock.

**Schöne, freundliche**

**3 Zimmerwohnungen**

mit Küche, Keller und Mansarde sind in der Goethestraße auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Kaiser-allee 27 im 2. Stock.

**6 Zimmer-Wohnung mit großem Balkon,**

Küche nebst Speisekammer und üblichem Zubehör ist auf sofort Kaiser-allee 60 II zu vermieten. Preis 850 M. Näheres daselbst im 8. Stock.

**5 Zimmerwohnung**

mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5.1.

Näheres Ruppurrerstraße 18 im Bureau. Telephon 1447.

**Fünzimmerwohnung,**

Marktgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres Marktgrafenstraße 50.

**Wohnung zu vermieten.**

— Belfortstraße 11, ebener Erde, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit 1 Alkov, 1 Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12, parterre.

**Bessere Wohnung,**

praktisch eingeteilt, 5 Zimmer mit Bad und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Waldhornstraße 21.

**Amalienstraße 67,**

4. Stock, in der Nähe des Kaiserplatzes, ist eine sehr schöne Wohnung mit allem Komfort der Neuzeit, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einsehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

— Zwei Zimmer und Küche im 4. Stock der Douglasstraße an einzelne, anständige und solide Dame per sofort zu vermieten durch

**K. Kornsand, Kaiserstraße 111.**

**Sttlingen.****Schöne Herrschaftswohnung**

von 5 und mehr Zimmern, mit reichlichem Zubehör und Garten, in schöner, freier Lage per sofort oder später preiswert zu vermieten: Schöllbronnerstraße 432, **Villa Ida**, beim Holzhof. 5.1.

**Kriegstraße 172**

ist in besserem Hause eine Wohnung im 2. und 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

**Einfamilienhaus.**

— Wegen Verziehung ist die Villa Wendtstraße 4, mit allem Komfort eingerichtet, auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **F. Sacrotz, Duffenstraße 2.**

**4 Zimmerwohnung,**

reizend, mit Bad etc. in feinem Herrschaftshaus per sofort oder 1. Oktober zu vermieten: **Kriegstraße 146, 3. Stock.**

**Wohnung zu vermieten.**

— **Rudolfstraße 4, 3. Stock**, ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

**6 Zimmerwohnung,**

**Dirschstraße 28**, per sofort oder später billig zu vermieten. \*4.4.

**Wohnung zu vermieten.**

— In der Nähe des Sallenwäldchens ist der 2. Stock, neu hergerichtet, mit 5 Zimmern, Balkon und großer Terrasse und allem Zubehör auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Augustenstraße 7, parterre.

**Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung**

mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Geibelstraße 1a im 2. Stock. 5.1.

**Schöne, freundliche**

**4 Zimmerwohnung**

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Duffenstraße 29, 2. Stock.

**Eisenlohrstraße 10a**

ist eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Goethestraße 27. 6.5.

**2 Zimmerwohnungen**

mit Alkov auf sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 52, 1. Stock, bei **Rupp**. 5.1.

**Karlstraße 8**

ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern und Badezimmer sofort oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch, oder Stefanienstraße 32, parterre, zu erfragen.

**4 Zimmerwohnung,**

bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- und Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu vermieten. Auskunft Douglasstraße 15 im 1. Stock, Kontor.

**Karlstraße 68**

ist 3 Treppen hoch eine herrschaftliche, völlig neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern auf sofort oder später billig zu vermieten; im gleichen Hause **Bureau** oder **Werkstätte** mit Lagerräumen und Kellern. Näheres parterre oder Gottesauerstraße 8 II.

**Schöne 4 Zimmerwohnung**

mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Seubertstraße 2 im 2. Stock. 5.1.

**Schöne 2 Zimmerwohnung**

mit Küche ist **Dorfstraße 22** an ruhige Leute auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 24 im Bäderladen.

**5 Zimmerwohnung**

im Zentrum der Stadt, eventl. mit **Werkstatt** im Dachstock per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Douglasstraße 28 im Bureau.

**2 Zimmerwohnung**

somit oder später, Vorder- und Hinterhaus, zu vermieten: **Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, bei Haide**. 5.1.

**Wohnungen**

von 2, 4 und 5 Zimmern sind **Goethestraße 27, Reffenstraße 13, 15 und 19** und **Hübischstraße 28** per sofort oder später zu vermieten.

**Boeckhstraße 18**

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Goethestraße 27.

**Georg-Friedrichstraße 18.**

— Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör und eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör sind auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

**Wohnungen zu vermieten.**

— **Körnerstraße 8** sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Bad nebst Zubehör und Gartenanteil, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 6 im 1. Stock oder Kaiser-allee 80 im 2. Stock.

**Herrschaftswohnung.**

— **Dorfstraße 3**, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichtetem Bad sofort zu vermieten.

**Schützenstraße 63a**

sind im 2. Stock 2 Zimmer usw. zu vermieten. \*3.1.

**Marienstraße 89**

ist im Seitenbau im 1. Stock eine schöne 1 Zimmerwohnung samt Zubehör an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten.

**Einfamilienhaus.**

\*2.1. **Margarethenstraße 11** ist die Villa, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Dorfstraße 26 im 1. Stock.

**3 Parterrezimmer,**

schön, groß, hell, neuhergerichtet, im Hause **Kaiserstraße 14**, der techn. Hochschule gegenüber gelegen, und vorzüglich passend für uneheliche rateten Arzt oder als Bureau für Rechtsanwalt, Versicherung oder auswärtige Fabrik, auf 1. Oktober zu vermieten. Alle 3 Zimmer heizbar, eines davon mit Wasserleitung. Näheres in der **Jahraus'schen Buchhandlung** (Inh. Otto Pezoldt), Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.



**Waldstraße 35**

Ist auf 1. Oktober eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.3.

**Büreauräume. Läden.**

Zu besserer Lage, Zentrum der Stadt, sind 2 geräumige, schöne Läden (meinandergehend), mit großen Schaufenstern und je einem anstößenden Zimmer zu vermieten, event. mit Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem reichlichen Zubehör. Die Räume eignen sich speziell als Bureau für Versicherungen, Rechtsanwälte oder ähnliche Branche und sind event. auch getrennt zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Seitenbau.

**Räume zu vermieten.**

Herrenstraße 46 sind zwei große, helle Räume, für Architekten oder sonstiges Zeichenbureau passend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Kriegstraße 142.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Jähringerstraße 35 ist ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern, welcher sich auch als Bureau eignet, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

Amalienstraße, nächst der Waldstraße, in bester Lage, ist ein moderner, geräumiger Laden mit anschließendem großen Magazin oder Wohnung auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

**Laden zu vermieten.**

\* Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit anstößendem Zimmer, Keller etc. auf 1. Oktober preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

**Atelier.**

\* 2.1. Ein geräumiges Atelier, mit oder ohne Nebenzimmer, auf 15. September oder 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5698 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnung gesucht**

von 3 Zimmern und Küche auf 1. Oktober. Es wird die Hausverwaltung oder sonstige Dienste mit entgegengenommen. Offerten unter Nr. 5702 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten: Gottesauerstraße 12 im 5. Stock.

\* Adlerstraße 27, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf sofort oder 1. September an einen besseren Herrn zu vermieten.

4.1. Großes, gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause, ohne Vis-à-vis, ist sofort oder auf 1. September zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 12, 2. Stock.

**Zwei gut möblierte Zimmer**

sind an einen feinen Herrn zu vermieten: Kriegstraße 67 III.

**Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, in feinem Hause, schönste Lage, zu vermieten: Gartenstraße 52, parterre.

**Gut möbliertes Zimmer**

ist auf sofort oder 1. September zu vermieten: Belgienstraße 26, 2. Stock. \*2.1.

**Schloßplatz 3,**

parterre, ist ein möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

**Douglasstraße 6,**

parterre, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten.

**Mansarde**

an ordentlichen Arbeiter als Schlafstelle zu vermieten: Erbprinzenstraße 34, parterre. 3.1.

**Pension Baer,**

4 Seminarstraße 4.

Zimmer mit und ohne Pension.

**Mitbewohnerin gesucht.**

Welche gebild. Dame wäre geneigt, mit ebenf. 2 Damen schöne Wohnung in nur gutem Hause der West- oder Südweststadt zu teilen, d. h. 1-2 Zimmer abzumieten? Gest. Adressen unter Nr. 5716 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Fräulein sucht gut möbliertes Zimmer mit Klavier in gutem Hause. Offerten nur mit Preisangabe unter Nr. 5710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht gut möbl. Herren-Wohn- und Schlafzimmer mit Schreibtisch in der Nähe vom Hoftheater oder Marktplatz. Ruhiges, ungestörtes Wohnen Bedingung. Offerten unter Nr. 5707 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1.

**Fräulein**

in besserem Geschäfte sucht auf 1. Sept. or. möbliertes Zimmer, am liebsten mit Pension. Angebote unter Nr. 5709 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Zimmer-Gesuch.**

2.2. Ein Fräulein sucht auf sofort ein einfaches, hübsch möbliertes Zimmer zum Preise von 18-20 M., am liebsten in der Waldstraße gegen das Schloß oder in dessen Nähe. Offerten unter Nr. 5676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Auf 1. September**

wird ein einfach möbliertes Zimmer von einem anständigen Arbeiter gesucht. Weststadt bevorzugt. Gest. Angebote an Herrn A. Farny, Grenzstraße 8, erbeten. \*2.2.

**Hypothekengelder**

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuße

**August Schmitt**

(Sohn des † Urban Schmitt),  
Lefingstraße 3 a. Telephon 2117.  
Geschäftspraxis seit 1884.

**12000—14000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek sofort vom Selbstdarleiber zu vergeben. Gest. Offerten sind unter Nr. 5693 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**15000 Mark**

als II. Hypothek auf ein Haus im Zentrum der Stadt vom Selbstgeber auszuliehen. Offerten unter Nr. 5695 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Hypotheken.**

Auf II. Hypotheken sind Darlehen von 8000 und 15000 M. per 1. Oktober auszuliehen. Ferner suchen wir auf Häuser in prima Lage als II. Hypotheken 12000 und 20000 M. Näheres in der Geschäftsstelle des Grund- und Hausbesitzervereins, Herrenstraße 48.

**Sofort gesucht.**

10.10. Zwei erste Hypotheken von je 28800 M., sowie eine zweite Hypothek von ca. 9600 M. auf 2 neu erbaute bessere Wohnhäuser in prima Lage gesucht. Offerten unter Nr. 5156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mark 5000.—**

auf II. Hypothek, innerhalb 75 % der Schätzung, gegen hohe Verzinsung sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10000 M., II. Hypothek, nach Baden-**

60000 M. I. Hypothek 35000 M. Lage prima. Gest. Offerten unter Nr. 5670 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**3000 Mark**

auf II. Hypothek zu 5 % bezw. 9000 Mark auf I. und II. Hypothek von einem fleißigen Mann gesucht. Offerten unter Nr. 5668 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*5.2.

**Darlehen-Gesuch.**

\* Wer würde jemand sofort 50 Mark leihen? Pünktliche Rückzahlung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 5708 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

— Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet gegen hohen Lohn sofort gute Stelle: Kaiser-Allee 71. Gasthaus „Unter den Linden.“

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie (3 Personen) auf 1. September gute Stelle. Näheres Wilhelmstraße 38, parterre.

5.1. Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern auf 1. Oktober nach Linz a. Rh. gesucht. Gute Behandlung zugesichert, Lohn nach Uebereinkunft. Zu erfragen Luisenstraße 24, 3. Stock rechts.

— Auf 15. September, vielleicht noch etwas früher, wird ein durchaus tüchtiges, nicht mehr zu junges Mädchen, das selbständig bürgerlich kochen kann und alle übrige Hausarbeit übernimmt, zu einem älteren Ehepaar gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden zwischen 9-11 Uhr morgens und 3 bis 5 Uhr nachmittags: Kaiserstraße 154, eine Treppe hoch.

**Verkäuferin**

zur Aushilfe vom 1. Oktober bis 31. Dezember von besserem Papier- u. Galanteriewaren-Geschäft gesucht. Offerten sind unter Nr. 5705 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mädchen-Gesuch.**

— Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird ein braves, sauberes Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten gut verrichtet, auf 1. September gesucht: Kaiserstraße 225, Kunsthandlung.

**\*2.2. Mädchen gesucht,**

einfaches, fleißiges, solides, für alle häuslichen Arbeiten. Lohn 20-22 M. monatlich. Näheres bei Aug. Schmitt, Lefingstraße 3 a im 2. Stock.

**Eine Köchin und ein Hausmädchen**

werden sofort gesucht: \*2.2. „Kronenfels“, Kronenstraße 44.

**3.2. Ein Mädchen,**

welches schon gebient hat, wird sofort für Hausarbeiten gesucht.

**Pension Müller, Karlstraße 6.****Mädchen-Gesuch.**

— Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird ein braves Mädchen zur Aushilfe oder für dauernd gesucht: Klauerschstraße 13, parterre.

**Ein junges Mädchen,**

welches nähen und bügeln kann, zur Beihilfe im Weißzeug per Mitte September gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.



**Mädchen gesucht.**

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle: Sofienstraße 116, 3 Treppen hoch.

**Lehrmädchen**

aus guter Familie auf 1. Oktober von besserem Papier- u. Galanteriewaren-Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 5704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kellnerin,**

anständige, kann sofort eintreten.

**Muth,** zum „Salmen“,  
Ludwigsplatz.

\*2.2.

**Tüchtige****Zimmerleute**

sofort gesucht: Körnerstraße 43.

**Hausbursche**

mit guten Zeugnissen, ledig, Radfahrer, findet dauernde Stellung bei  
4.3.  
**H. Landauer,** Kaiserstraße 183.

Ein zuverlässiger, kräftiger

**Hausbursche,**

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

**Drehfuß & Siegel.**

**Ein jüngerer, sauberer Bursche**

auf 1. September gesucht.

**Konditorei Louis Desterle,**  
Karl-Friedrichstraße 20.

**Jünger Kaufbursche**

mit guten Zeugnissen findet vom 27. August ab Stellung in der

**Emmericher Waren-Expedition,**  
Kaiserstraße 152. 3.3.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht Stelle auf 1. Oktober als Mädchen allein für den Haushalt. Offerten unter Nr. 5706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fräulein**

geheften Alters, sehr angenehmes Neußere (auch kautionsfähig), wünscht irgend einen Posten, am liebsten in einem Ladengeschäft der Lebensmittelbranche. Näheres bei Frau **Sartmann,** Uhlandstraße 8 II rechts.

**Stellung sucht**

erfahrenes Fräulein als

**Filialleiterin einer Färberei,**

welches schon in solchen Betrieben tätig gewesen ist. Gefl. Angebote unter Nr. 5699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Pianino,**

sehr solid, ganz neu, mit schönem Ton, kreuzsaitig, 7 Oktaven, unter langjähriger Garantie zum billigen Preis von 450 M. zu verkaufen bei  
7.6.

**Sack & Co.,** Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise.

**Wegen Wegzuges**

billig zu verkaufen:

1 aufrechtstehender Badeofen für Kohlenfeuerung, 1 dreiflammiger und 1 einflammiger Gasherd, einige Kleidungsstücke, Ofenrohre und Kellerkram. Näheres Westendstraße 33 III. \*2.2.

Eine moderne

**Laden-Einrichtung,**

bestehend aus 3 Regalen (mit Spiegel) und 2 Tischen mit Marmorplatten), spez. für Delikatessengeschäfte geeignet, ist auf 1. Oktober d. J. preiswert zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 141** (Marktplatz), **Kaiser's Kaffee-Geschäft.** 2.1.

**Zu verkaufen**

1 Schmiedebalken, 1 fünfstufige Treppe, 3 Schlauchhalter für Gas, 1 Kopierpresse, alte Bretter, Latten etc., verschied. Möbel und anderes billigst: **Amalienstraße 47 II.** 3.3.

**Nestkauffchilling**

zu verkaufen (12 000 Mk.), ganz oder einen Teil, mit üblichem Nachlaß. Gefl. Offerten unter Nr. 4888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein gebrauchter Herd**

ist wegen Anschaffung eines größeren preiswert zu verkaufen: **Kaiserstraße 24,** eine Treppe.

**Fische-Verkauf.**

\* Zwei gut gearbeitete, polierte Fische sind billig zu verkaufen: **Belfortstraße 7,** Schreinerei.

**Diwans!**

— Kamelstaschen, Moquette, Plüsch- und Stoff-Diwans, nur prima Arbeit, in großer Auswahl werden unter Garantie zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei

**Ludw. Seiter,** Waldstraße 7.

**Zu verkaufen.**

— Zähringerstraße 30 sind zwei vollständig aufgerichtete Betten, wenig gebraucht, die Bettstellen sind massiv und poliert, billig zu verkaufen. Näheres daselbst, parterre.

**Gebrauchte Fenster**

zu jedem annehmbaren Gebot abzugeben bei

**A. Mehger,**  
3.2. **Waldhornstraße 21.**

**Transportrad,**

sehr wenig gebraucht, zu verkaufen:

2.2. **Erbsprinzenstraße 2.**

**Leere Cigarrentischen**

zu verkaufen: **Amalienstraße 25,** Cigarren-geschäft.

2.2. Wegen Platzmangel ist ein auffallend schöner

**Bernhardinerhund**

3½ Jahre alt, preiswert zu verkaufen. Derselbe ist ein angenehmer, zuverlässiger Begleiter und äußerst scharfer, unbestechlicher Wächter. Pascha ist sonst nicht bissig, ist auch kinderlieb und geflügelstreu. Pascha trägt Korb, Stod, Schirm etc., apportiert und sucht Verlorenes unter Wasser. Der Hund kann auf Bestellung gegen Reisekostenerzahlung in Karlsruhe beschäftigt werden. Anfragen sind an **Mehgermeister Jean Ochsenreiter** in **Leimersheim** zu richten, wo der Hund sich zur Zeit befindet. 2.2.

**Ziervögel (Crotten).**

\* Wegen Umzug werden gut eingewöhnte Prachtvögel, Zebra, Sand-, Schmetterling- und Atlasvögel, Astarte usw. verkauft: **Durlacher Allee 9, 4. Stod.**

**Eine größere Partie****leere Körbe**

kauf wieder

**Eugen von Steffelin,**

**Kriegstraße 4.**

**English, Français, Italienisch.**

**Privat und Klassen.** Eintritt zu jeder Zeit.

**The Berlitz School,** Kaiserstrasse 132.

**Taunus-Brunnen**

vorm. **J. Friedrich,** Hoflief., Grosskarben. Billigste und angenehmste Erfrischung. Hauptdepot: **Cillis & Cie.,** Hoflieferanten. **Adlerstrasse 17.** — **Telephon Nr. 1142.**

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden

sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Kontore, Amtsstuben, Korridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

**Fussboden-Farbe,**

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz konserviert.

In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätig. Prospekte gratis. 3.2.

**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.

**Möbel.**

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Aussteuern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Rohhaare äußerst billig. Das Neuaufertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

**P. Hirt,**

**Hüppurrerstraße 36**  
u. **Wilhelmstr.,** Ecke **Werberplatz.**  
**Telephon 317.**



# Oefen

jeder Art, sowie **Herde** kaufen Sie  
am billigsten bei

**Hugo Merkle,**  
Karlststraße 28. 10.2.

## Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt und Oberarzt der Landwehr I Dr. Friedrich Keller in Uehlingen die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinz-Regenten von Bayern verliehenen, von Höchstselben anlässlich des 70. Jahrestages Seines Eintritts in die Bayerische Armee gestifteten Jubiläumsmedaille zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. August d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor für Geologie und Paläontologie an der Universität Freiburg, Geheimen Hofrat Dr. Gustav Steinmann, auf sein untertänigstes Ansuchen aus dem staatlichen Dienste zu entlassen und den ordentlichen Professor für Mineralogie, Geologie und Paläontologie an der Universität Greifswald, Dr. W. Deede, zum ordentlichen Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität Freiburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 10. August d. J. gnädigst geruht, den ordentlichen Professor für physikalische und Elektrochemie an der Technischen Hochschule, Dr. Max Blanc, auf sein untertänigstes Ansuchen aus dem staatlichen Dienste zu entlassen, und den außerordentlichen Professor Dr. Fritz Haber an der Technischen Hochschule zum ordentlichen Professor für physikalische und Elektrochemie dazselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 11. August d. J. gnädigst geruht, den zuruhegesetzten Oberförster Alexander Bucher in Karlsruhe wieder anzustellen und ihn unter Bestellung des Titels Oberförster zum Hilfsarbeiter bei der forstlichen Abteilung der Forst- und Domänen-Direktion zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 11. August d. J. gnädigst geruht, die Forstpraktikanten

Dr. Georg Freiherr von Schauenburg von Gaisbach,

Julius Senges von Hlinsbach,

Eugen Giß von Randern und

Albert Huny von Weinheim unter Verleihung des Titels Forstassessor zu zweiten Beamten der Forstverwaltung zu ernennen.

Gemäß Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 16. August d. J. wird

Forstassessor Dr. Georg Freiherr von Schauenburg dem Forstamt Wendlingen in Freiburg,

Forstassessor Julius Senges dem Forstamt Forbach II in Forbach,

Forstassessor Eugen Giß dem Forstamt Staufeu I in Staufeu und

Forstassessor Albert Huny der Forst- und Domänen-Direktion zur Verwendung bei der Forsteinrichtung zugeteilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. August d. J. gnädigst geruht, dem praktischen Arzte Dr. Friedrich Holzmann aus Straßburg i. E. und dem Maschineningenieurpraktikanten Richard Kling aus Konstanz unter Verleihung des Titels Gewerbeassessor etatmäßige Stellen als wissenschaftlich gebildete Hilfsarbeiter der Fabrikinspektion zu übertragen. (Karlsru. Btg.)

## Polizeibericht.

Karlsruhe, 21. August.

In der Nacht zum Dienstag erlitt ein Tagelöhner beim Nachhausegehen im Bahnhofstadtteil einen epileptischen Anfall, so daß er mittelst Krankenbahre in seine Wohnung getragen und ein Arzt zu Hilfe gerufen werden mußte. — Gestern abend gegen 9 Uhr erstieg ein lebiger Blechnergeselle, in dem Kreise Bonn gebürtig, in einem Anfall von Geistesgestörtheit hier bei der Expreßguthalle beim Hauptbahnhof das Dach zwischen dieser Halle und dem Bahngelände und verurteilte durch fortgesetztes Schreien und sonstiges krankhaftes Gebaren eine größere Menschenansammlung. Er konnte von Expreßgutarbeitern heruntergeholt werden und wurde dann in das städt. Krankenhaus verbracht.

[7]

Es wird wiederholt zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß

6.2.

# Anmeldekarten

zur Abholung für Fracht- und Eil-Gütern der **ämtlichen Güterbestättere** der Großh. Staatsseisenbahnen durch die Kaiserliche Post **portofrei** befördert werden.

Die Karten sind in den meisten hiesigen Geschäften und an den Schaltern des Postamts II der Fracht- und Eilgutabfertigung **unentgeltlich** zu haben.

# Frachtbriefe und Deklarationen

**Sämtliche Sorten** — für den **Inneren und Internationalen Verkehr** (exkl. Rußland), sowie für den **Lebanteverkehr** mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Statt jeder besonderen Anzeige.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater

# Karl Wittmann, Privatier,

schnell und unerwartet im Alter von 65 Jahren infolge eines Schlaganfalles verschieden ist.

Karlsruhe, 21. August 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**S. Girth, geb. Wittmann,**  
**Ab. Girth, Architekt,**  
**E. Girth.**

Die Beerdigung findet Mittwoch, 22. August, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Sofienstraße 124.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden, lieben, unvergeßlichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Schwagers

# Leopold Schlindwein,

Kassendiener,

sowie für die vielen Blumenspenden und die zahlreiche Leichenbegleitung, insbesondere seinen Herren Vorgesetzten und den Beamten der Großh. Generaldirektion, dem Verein ehemal. „Prinz Karl-Dräger“ für die erhebenden Trostesworte, den Schwestern des Bernhardshauses für ihre aufopfernde, liebevolle Pflege sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 21. August 1906.



Kleine Reste enorm billig.

# Räumungsverkauf

in

# Seiden-Stoffen,

Kleine Reste enorm billig.

hell und dunkel.

Reeller Wert Mk. 2<sup>50</sup> bis Mk. 6<sup>50</sup> per Meter.Jetzt nur **Mk. 0<sup>85</sup>** bis **Mk. 1<sup>95</sup>** per Meter.

## Carl Büchle, Kaiserstr. 149.

## Kofferfabrik Eduard Müller, Waldstrasse = 49. =

Hoflieferant \* Telephon 2165.

4.1.

Reichhaltigstes Lager in

Jagdtaschen, Jagd-Rucksäcken, Jagdstöcken, Gamaschen, Patronen-Gürteln, Hühnergalgeln, Wildlocker, Gebrauchsgegenständen für sämtl. Hunderassen, Umrändemaschinen „Rex“ (D.R.G.M.) Mk. 2.60 p. Stck., Patronen (Rottweiler u. Fasan).

Extra-Anfertigungen sowie Reparaturen sofort. — Katalog gratis und franko.

Rabatt-Marken.

Bei der heute unter amtlicher Kontrolle in Hasloch stattgefundenen Ziehung der **VII. Pfälzischen Pferdelotterie, I. Serie**, entfielen auf folgende Nummern Haupttreffer: Los-Nr. 6584, erster Haupttreffer, 1 Viktoriawagen mit Pferd und Geschirr und ferner auf Nr. 19544, 19387, 3008, 22443, 11538, 21467, 10254, 7854 je ein Pferd oder Fohlen (ohne Gewähr).

Die offizielle Ziehungsliste ist in einigen Tagen bei allen bekannten Losverkaufsstellen zu haben. Mitgeteilt von der Generalagentur Peter Rixius, Ludwigshafen a. Rh.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Rembrandt-Ausstellung zur Feier des 300 jähr. Geburtstages des großen Meisters (geb. zu Leiden 15. Juli 1606). Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

**Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs** (Hildapromenade 2 im Erdgesch.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. Juni bis 1. September

Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr. Vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

**Großh. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** bis auf weiteres geschlossen.  
**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis einschl. Samstag von 3—6 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag **täglich** geöffnet von 7—12 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben bis auf weiteres der Ausräumarbeiten wegen geschlossen. Das **Viktoria Regia-Haus** ist bis auf weiteres täglich zu den üblichen Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt **geschlossen**.

**Stadtgarten mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Badischer Kunstverein.** Waldstr. 3. **Jubiläums-Ausstellung** von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz. Juli bis Oktober. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Feste mit 10 Karten 3 Mk. Werktaglich geöffnet von 10—1 und 1/2—5 Uhr. Sonntags 11—1 und 1/2—5 Uhr. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden. Zum Besuche der Jubiläums-Ausstellung ist im August an den Sonntagen nachmittags von 1/2 bis 5 Uhr der Eintrittspreis auf 20 Pfg. ermäßigt.

**Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906** im Markgräf. Palais, gegenüber dem Hauptbahnhof. Geöffnet

von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen. Tageskarten M. 1.—, Sonntags von 1 Uhr an 50 Pfg. Kartenhefte mit 10 Karten M. 5.—.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Großherzog Karl Friedrich-Denkmal,** modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

**Krieger-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Ettlingerort.

**Scheffel-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunsthochschulplatz.

**Stephan-Brunnen,** entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Vinz jun., auf dem Stephanplatz.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Krematorium** auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.